

FT-11-V

Elektronisches Nockenschaltwerk

- Elektronisches Nockenschaltwerk
- Zyklus 0 ... 999 einstellbar in 10er-Schritten
- addierend oder subtrahierend
- 8 Ausgänge



Technische Daten

Allgemeine Daten

Datenspeicherung
Programmierung

Anzeigen/Bedienelemente

Art
Anzahl Dekaden
Anzeigewert
Anzeigebereich
Dezimalpunkt
Skalierungsfaktor

Elektrische Daten

Betriebsspannung

Leistungsaufnahme P_0

Eingang

Zählfrequenz
Impedanz
Spannung
Betriebsart

Ausgang

Transistor

Sensorversorgung

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur
Lagertemperatur
Relative Luftfeuchtigkeit

Mechanische Daten

Anschluss
Masse
Abmessungen

FT-11-V

5 Jahre, Lithium-Batterie
menügeführt über Tastatur

7-Segment LED-Anzeige, rot
3
Ziffernhöhe 8 mm
0 ... 999 addierend oder subtrahierend
nicht einstellbar
nicht einstellbar

90 ... 132 V AC
180 ... 264 V AC
50 ... 60 Hz (externe 24 V DC Versorgung für die Ausgänge erforderlich)
30 VA

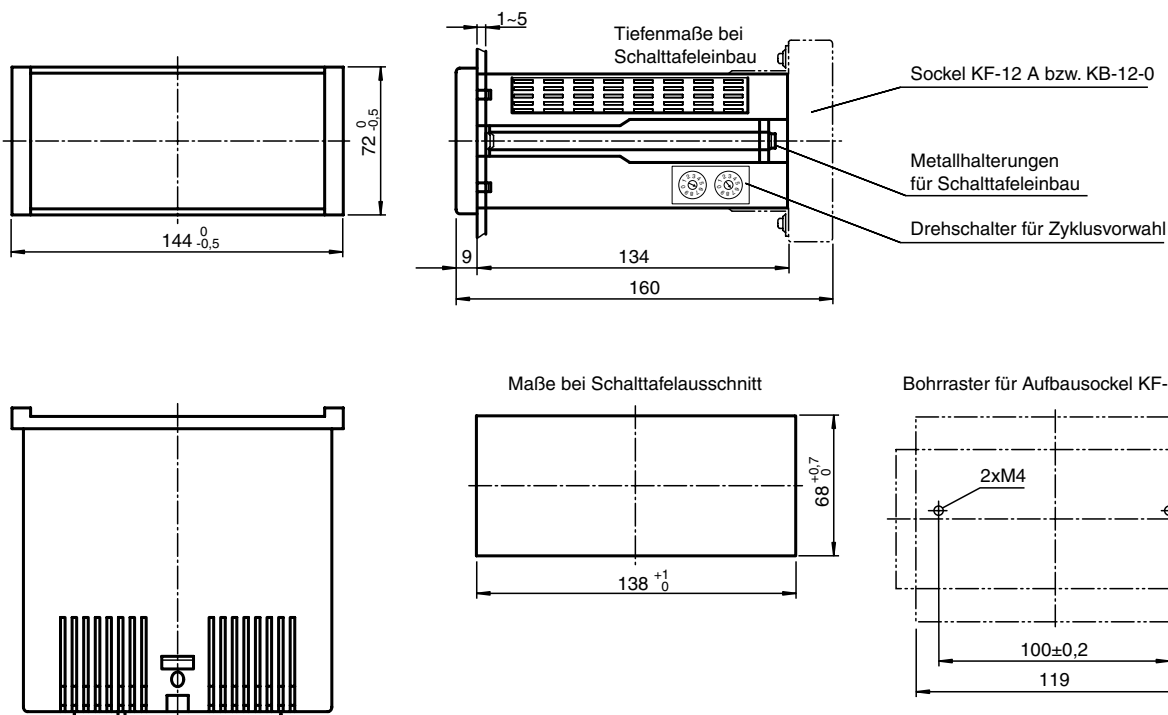
5 kHz
2,3 kOhm
low: 0 ... 6 V DC, high: 16 ... 30 V DC
READ zum Überprüfen des Programmes
WRITE zum Eingeben des Programmes
RUN Gerät in Betrieb

8 x PNP, offener Kollektor 24 V DC, 100 mA,
Spannungsabfall < 2 V bei 100 mA

20,4 ... 27,6 V DC

0 ... +50 °C
-10 ... +50 °C
45 ... 85 % (nicht kondensierend)

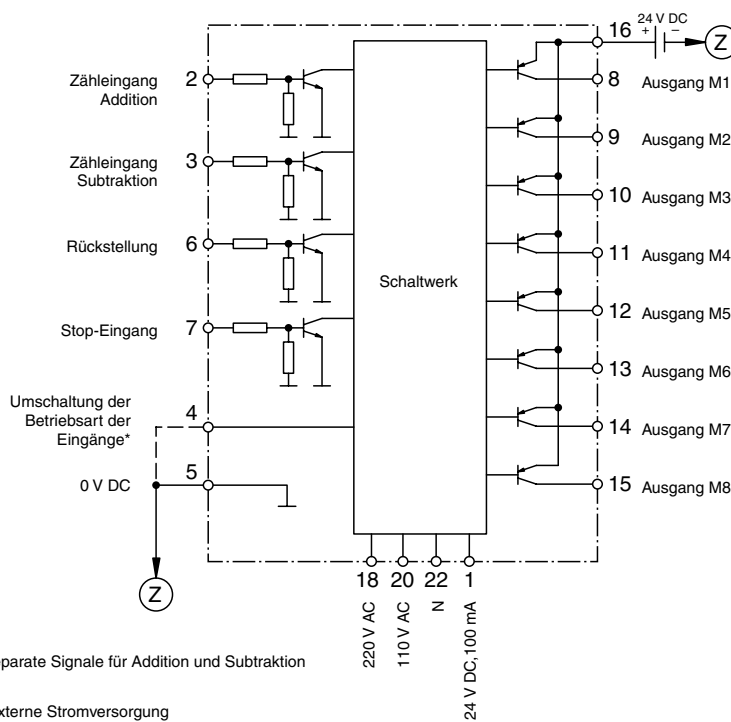
Schraubsteckklemmen, max. Aderquerschnitt 0,34 ... 1,5 mm²
920 g
144 mm x 72 mm x 143 mm



Weitere Merkmale

- LED-Anzeige, rot
- Zählfrequenz 5 kHz
- Inkrementale Eingangssignale
- Speicheraufbau Matrix 8 x 1000
- 8 Bahnen mit max. 500 Nocken
- Zählbereich in 10er-Schritten von 10 ... 1000 einstellbar
- Schockfestigkeit nach DIN EN 60068-2-27
- Vibrationsfestigkeit nach DIN EN 60068-2-6

Elektrischer Anschluss



Funktion

Das FT-11-V arbeitet in Verbindung mit einem Inkrementaldrehgeber als elektronisches Nockenschaltwerk für Linear- und Drehbewegungen. Der Arbeitszyklus kann hierzu in 10er-Schritten zwischen 10 und 1000 eingestellt werden. Auf den 8 Bahnen können je nach Arbeitszyklus bis zu 500 Nocken gesetzt werden. Mit den Ausgängen werden die Stellglieder der zu steuernden Maschine (Magnetventile, Relais, etc.) entsprechend dem Arbeitszyklus angesteuert und die Ankopplung an übergeordnete Systeme (Sps etc.) hergestellt.

Weiterhin kann das FT-11-V als Multivorwahlzähler mit 8 Ausgängen oder als Positioniersteuerung eingesetzt werden.

Beim Einsatz als Positioniersteuerung werden die Ausgänge zur Ansteuerung des Antriebs (Umschaltung der Bewegungsrichtung oder der Geschwindigkeit) und zur Ansteuerung der Stellglieder genutzt.